

Slow Dance (1)

Eli Coplan, Yuki Kimura,
The KLF, Miriam Laura
Leonardi, Potato Maze,
Plumber's Nightmare,
Hisachika Takahashi,
Wickiana

03.03.–01.04.2023

Slow Dance fügt sich aus sechzehn unterschiedlichen Szenerien in vier Ausstellungen über einen Zeitraum von einem halben Jahr zusammen. Während dieser Zeit bleiben die Räume durch zwei Wände mit je einer Türe strukturiert. Anstatt Überblick zu geben, offerieren sie Passagen. *Slow Dance* könnte das Verhalten einer Person im Gespräch beschreiben. Dabei versucht diese mit zurückhaltenden Hinweisen Reaktionen beim Gegenüber zu provozieren, um so deren Gesinnung in Erfahrung zu bringen. Langsam werden hier die politischen Implikationen dieser unterschwellig choreografiert sichtbar.

Slow Dance (1) ist das Ergebnis einer laufenden Auseinandersetzung über die Konvergenz zwischen den Besonderheiten des Ausstellungsmachens und jener der Installation. Die Kunstwerke und Objekte, die in der Struktur der Ausstellung zusammenleben, bilden eine miteinander verbundene Logik, die das Leben in ständiger Beziehung mit verschiedenen aktiven Zeitlichkeiten und Zeiträumen versteht. Die Art und Weise, wie wir der materiellen Welt begegnen, ist gleichzeitig eine Form des Kompromisses und eine Erfahrung prekärer Akkumulation. Massstäblichkeiten, Wachstum und Geschichte wirken auf unseren Sinn für Ideologie.

Die Kunstwerke in *Slow Dance (1)* bieten einen spezifischen Blick auf Systeme der Übertragung, Technologie und Governance. Sampling und Aneignung nehmen die Zeitskala in Beschlag, so wie der Raum diese Haltungen umhüllt.

Das BitTorrent-Protokoll ermöglicht es einem Netzwerk von Einzelpersonen, gegenseitig Daten hoch- und herunterzuladen, anstatt auf zentrale Server zu vertrauen. Das System ist in Bezug auf Geschwindigkeit, Umfang und Qualität wesentlich effizienter als jene von Streaming-Diensten. BitTorrent-Netzwerke ermöglichen auch die Verbreitung und Bewahrung alternativer Medien. Es gibt ein weltweites, im Untergrund organisiertes Netzwerk von Piratengruppen und Internet-Aktivist:innen, die sich darauf spezialisiert haben, urheberrechtlich geschützte digitale Medien kostenlos zu beschaffen und an geheime Netzwerke zu verteilen. *ELI COPLAN's Silent Movies (2023)* umfasst eine wachsende Sammlung von über hundert Filmen, die zwischen Ende 2022 und Anfang 2023 in Kinos und auf Streaming-Plattformen veröffentlicht wurden, die in einer zufälligen Reihenfolge abgespielt werden. Alle Filme sind in Full-HD-Auflösung mit der höchsten verfügbaren Bitrate und haben in der Version für die Stadtgalerie eine Gesamtdauer von etwa 250 Stunden.

Im Jahr 1969 zog *HISACHIKA TAKAHASHI* in die USA. Nach seiner Ankunft fertigte er über einen Zeitraum von etwa drei Jahren Collagen aus damals weitverbreiteten Druckmedien, wie dem *Life Magazine*, *Esquire*, *Playboy* und *Scientific America*. Die Collagen bringen allgegenwärtige Motive aus einer Medienrealität an der Wende zum Vietnamkrieg, den Flower-Power-Jahren und dem Wettlauf ins All zusammen. Takahashi greift auf die Politisierung von Bildern durch die Pop Art zurück und verweist auf die unterschwellig narrative, die sich aus gedruckten Fakten und Erscheinungen ergeben.

Das Kartoffellabyrinth [*POTATO MAZE*] ist eine Versuchsanordnung zur Veranschaulichung des Wachstumsverhaltens von Pflanzen: Eine einfache Kiste wird zum Hindernisparcour für eine Kartoffel. Mit der Zeit schlängeln sich die Keime der Pflanze auf der Suche nach Sonnenlicht durch das Labyrinth.

Chill Out ist das dritte Studioalbum des britischen Duos *THE KLF* und wurde am 5. Februar 1990 veröffentlicht. Dieses Ambient-Konzeptalbum enthält eine Vielzahl von Samples, darunter Elvis Presley, Pink Floyd, Fleetwood Mac, Van Halen, tuwinischer Kehlkopfesang, Radio-Evangelisten, 808 State und Felddaufnahmen, die eine mystische nächtliche Reise durch die Staaten entlang der Golfküste von Texas bis Louisiana darstellen. Das Konzept und der Titel des Albums gaben den Anstoß zu einer eigenständigen Musikrichtung, die für die Afterhour der Ravekultur der 90er Jahre zum «Chillen» einlud. Das Duo ist nie in die USA gereist.

Der Türschliesser von *YUKI KIMURA* beruht auf dem Prinzip der Nützlichkeit. Das Werk ist die exakte Nachbildung einer gotischen Türvorrichtung, auf welche die Künstlerin bei einem Besuch eines südfranzösischen Klosters stiess und die von einem Handwerker in Marseille hergestellt wurde.

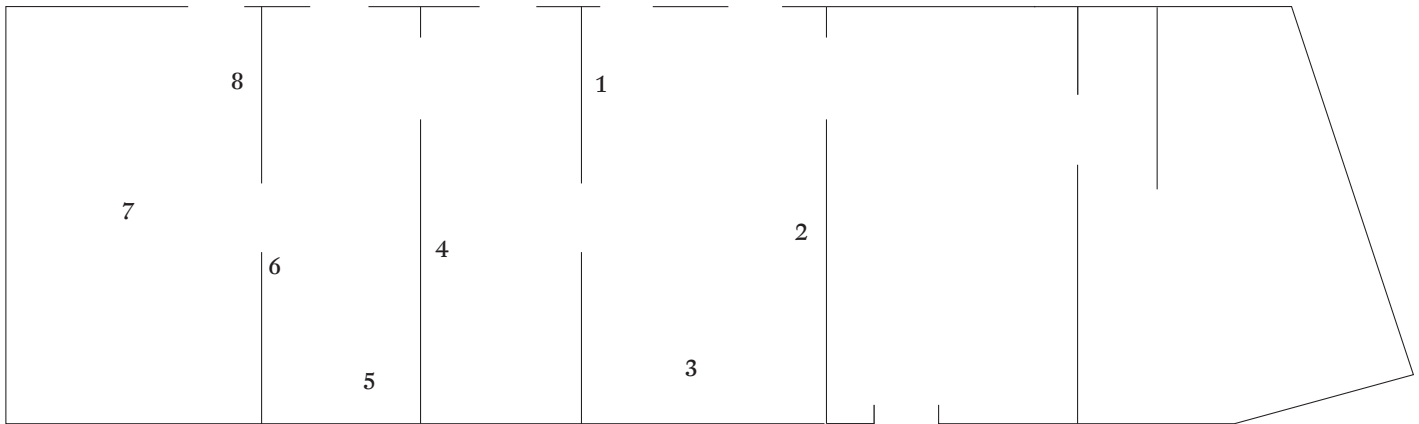
Der Bildschirmschoner 3D Pipes, der spontan eine Vielzahl von 3D-Rohren in verschiedenen Farben erzeugt – auch bekannt als *THE PLUMBER'S NIGHTMARE* – war in den Windows-Betriebssystemen von Windows 98 bis Windows XP (2001) enthalten.

MIRIAM LAURA LEONARDI's Lunatic Duck (2021) besteht aus einer antiken, in Blech getriebenen Ente, die auf einem Roboter montiert ist. Sie wird von den gleichen Lithiumbatterien angetrieben, welche von Tesla für Elektroautos verwendet werden. Die antike Ente ist markiert mit dem Wort «Lunatic», in der Disney-Schrift.

Die *WICKIANA* ist eine Sammlung von Nachrichten aus dem 16. Jahrhundert von Johann Jakob Wick (1522–1588), Pfarrer aus Zürich. Er trug von 1559 bis 1588 aktuelle Zeugnisse der damals bekannten Welt chronologisch zusammen. Die Sammlung beinhaltet zusammengetragene briefliche Nachrichten, Einblattdrucke oder illustrierte Flugblätter. Sie sind ein Zeugnis des apokalyptisch geprägten Geschichtsverständnisses der Reformatoren.

Die Ausstellung ist kuratiert von Luca Beeler & Richard Sides.

SAALPLAN



1
Eli Coplan
Silent Movies, 2023
Filme, Bildschirm, Computer;
lautlos
Aktualisiert für Stadtgalerie
Bern

2
Hisachika Takahashi
untitled, 1973
Farbstift, Pastellkreide, Klebe-
band und Kreppband auf Zeit-
schriftenausschnitten (aus Life,
Esquire, Playboy und Scientific
American)
110 x 73.6 cm

3
Potato Maze

4
The KLF
Chill Out, 1990
LP
44:18 min

5
Plumber's Nightmare
3D Pipes Bildschirmschoner
für Windows

6
Yuki Kimura
Door Closer, 2021
Metall, Farbe
Masse variabel

7
Miriam Laura Leonardi
Lunatic Duck, 2021
Blech-Ente, Aufkleber, Motor,
Kunststoff, Bewegungs- und In-
frarotsensoren, Arduino, Batte-
rie
28 x 16 x 10 cm

8
Wickiana
Links: HBBW 1921
Rechts: Ms. F 21, 165v

Veranstaltungen

Eröffnung der Ausstellung
Do, 02.03.2023, 18–21 Uhr

Rundgang durch die Ausstellung
mit Luca Beeler & Richard Sides
Sa, 01.04.2023, 16 Uhr



Stadtgalerie
PROGR
Waisenhausplatz 30
3011 Bern
stadtgalerie@bern.ch
www.stadtgalerie.ch

Öffnungszeiten
Mittwoch–Freitag
14–18 Uhr
Samstag
12–16 Uhr